



Unterquerung Kreuzung Amsinckstraße

Projektbeschreibung:

Im Zuge des Fernwärmenetzausbaus in Hamburg ist die Amsinckstraße zu kreuzen. Da es sich bei der Amsinckstraße um eine verkehrstechnisch hoch frequentierte Straße handelt, soll diese in geschlossener Bauweise im Rohrvortrieb oder Horizontalspülbohrverfahren unterquert werden.

Die MOLL-prd wurde von dem Unternehmen EVN Ingenieurgesellschaft mbH damit beauftragt die Machbarkeit der verschiedenen Tunnelbauwerke zu beurteilen und eine Kostenschätzung für diese zu erstellen.

Insgesamt wurden dabei drei Varianten – eine im Rohrvortrieb und zwei im Horizontalspülbohrverfahren – untersucht. Der Rohrvortrieb besitzt eine Länge von ca. 130 m. Der Tunnelquerschnitt hat die Abmaße DA 2500 / DN 2000. In den Tunnel werden der Rück- und Vorlaufleitung jeweils DN 500 verlegt.

Die Horizontalspülbohrverfahren sind ca. 380 m und 650 m lang. Im Gegensatz zum Rohrvortrieb besitzen die Fernwärmeleitungen die Abmaße DN 500/800, werden als Stahlmantelrohre ausgeführt und Einzeln je Bohrung verlegt.

Leistungen:

- Machbarkeitsstudie
- Kostenschätzung

Projektlaufzeit:

2017

